

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten

I. Einrichtung

Es waren vorhanden 1913	Bei den 31 Versiche- rungs- anstalten	Bei den 10 Sonder- anstalten	Bei allen 41 Versiche- rungs- trägern	Eigene oder in eigene Verwaltung genommene Lungen- heilstätten, Sanatorien, Genußgheime und Kranken- häuser waren vorhanden bei 26 Versicherungsanstalten und 5 Sonderanstalten und zwar bei:
Mitglieder der Vorstände .....	239	111	350	<b>2. Versicherungs-</b> <b>anstalten:</b> 19. Mittelranken, 20. Unterranken, 21. Schwaben, 22. Königreich Sachsen, 23. Württemberg, 24. Baden, 25. Großh. Hessen, 27. Thüringen, 28. Oldenburg, 29. Braunschweig, 30. Sanfesteide, 31. Elbsch-Vertr.ingen.  <b>Sonderanstalten:</b> 32. Pensionskasse für die Arbeiter der Preuss.
Hilfsarbeiter der Vorstände .....	56	10	66	
Im Kassen-, Bureau- und Kanzleibüro beschäftigte Personen .....	2 741	361	3 102	
Mit niederen Dienstleistungen betraute Personen .....	327	17	344	
Überwachungsbeamte .....	493	—	493	
Mitglieder der Ausschüsse .....	630	—	630	
In Heilstätten, Genußgheimen, Zahn- kliniken usw. beschäftigte Personen ..	2 037	200	2 237	
In Invalidenhäusern beschäftigte Per- sonen .....	49	18	67	
Von den Anstalten eingerichtete Marken- verkaufsstellen .....	1 755	108	1 863	
Mit der Einziehung der Beiträge be- auftragte Stellen .....	7 051	—	7 051	

II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen

1. Renten

Art der Renten	Zahl der festgesetzten Renten <sup>1)</sup> in Ge- schäfts- jahre 1914	p. 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1914	davon liefen am 1. Jan. 1915	Es wurden geahlt im Geschäftsjahre 1913   1914		Durchschnittshöhe der Renten										
				Millionen	Mark	Ge- schäfts- jahr	In- validen- M	Kran- ken- M	Alters- M	Witwen- u. Witwer- M	Witwen- kranken- M	Wai- sen- M	Zusatz- M			
Invalidentrenten .....	130 617	2 370 550	1 029 802	167,3	176,5	1891	113,5	.	124,0	.	.	.	.	.	.	.
Krankentrenten .....	11 999	162 609	19 191	3,5	3,8	92	114,7	.	127,3	.	.	.	.	.	.	.
Altersrenten .....	10 828	539 427	84 015	13,7	13,3	93	118,0	.	129,4	.	.	.	.	.	.	.
Witwen- und Witwerrenten .....	9 836	22 121	20 675	0,8	1,5	94	121,2	.	125,6	.	.	.	.	.	.	.
Witwenkrankenrenten .....	386	799	558	—	—	95	124,1	.	131,8	.	.	.	.	.	.	.
Waisenrenten (Waisenstämme) .....	30 240	70 121	64 745	2,6	4,5	96	126,7	.	133,4	.	.	.	.	.	.	.
Zusatzrenten .....	29	35	25	—	—	97	128,7	.	135,8	.	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b> .....	<b>193 935</b>	<b>3 165 662</b>	<b>1 219 011</b>	<b>187,9</b>	<b>199,6</b>	<b>98</b>	<b>130,8</b>	<b>.</b>	<b>138,0</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
						<b>99</b>	<b>131,6</b>	<b>.</b>	<b>141,6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>

2. Einmalige Leistungen

Art der Leistungen	Anerkannte Ansprüche in Ge- schäfts- jahre 1914	seit Anwendung der Bestimmungen (1. 1. 1895 bzw. 1. 1. 1913)	Es wurden geahlt im Geschäftsjahre 1913   1914		Durch- schnitt- licher Beitrag 1913
			Millionen	Mark	
Beitragverstattungen auf Heiratsfälle <sup>2)</sup> ..	2 282 628	.	.	.	.
Beitragverstattungen auf Unfallfälle <sup>2)</sup> ..	7 244	.	.	.	.
Beitragverstattungen auf Todesfälle <sup>2)</sup> ..	516 610	.	.	.	.
Witwengeld .....	10 273	22 473	0,6	0,8	76,45
Waisenaussteuer .....	887	1 455	—	—	22,24
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 160</b>	<b>2 830 410</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>1910</b>
					<b>142,04</b>
					<b>146,32</b>
					<b>151,73</b>
					<b>154,13</b>
					<b>152,97</b>
					<b>155,27</b>
					<b>155,38</b>
					<b>158,87</b>
					<b>157,18</b>
					<b>159,45</b>
					<b>160,73</b>
					<b>159,10</b>
					<b>162,88</b>
					<b>163,29</b>
					<b>160,80</b>
					<b>166,04</b>
					<b>166,24</b>
					<b>161,64</b>
					<b>170,31</b>
					<b>169,93</b>
					<b>163,15</b>
					<b>174,11</b>
					<b>163,68</b>
					<b>176,93</b>
					<b>175,74</b>
					<b>164,31</b>
					<b>180,09</b>
					<b>177,48</b>
					<b>165,30</b>
					<b>186,98</b>
					<b>192,28</b>
					<b>166,13</b>
					<b>77,07</b>
					<b>77,55</b>
					<b>80,00</b>
					<b>77,68</b>
					<b>78,12</b>
					<b>80,12</b>

3. Sonstige Leistungen

Art der Leistungen	Im Geschäfts- jahre 1913	Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1913
	Millionen	Mark
Beilverfahren .....	26,5	221,8
Invalidenhauspflege .....	1,2	6,9
Waisenhauspflege .....	—	—
Wohlfahrtsleistungen nach § 1 400 RVO. ....	2,1	13,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>29,8</b>	<b>244,9</b>

4. Gesamtleistungen

Geschäftsjahr	Insgesamt M	Davon Anteil des Reichs M
1913 .....	218 332 790	58 526 059
1891 bis 1913 .....	2 695 823 106	806 643 678

5. Vermögensbestand am 31. Dezember 1913

Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M Reichs- vermögen
Reichsanleihen .....	76,6	36
Anleihen der Bundesstaaten .....	285,6	136
Sonstige Wertpapiere .....	381,9	181
Darlehen an Gemeinden einschl. Kirchen und Schulgemeinden und an Gemeindeverbände usw. ....	650,8	309
Hypotheken, Grundschulbriefe usw. ....	569,0	266
Sparkasseneinlagen .....	15,8	7
Grundstücke (Buchwert) .....	96,7	46
Bewertliche Einrichtung (Buchwert) .....	7,6	4
Kassenbestand einschl. Bankguthaben .....	30,7	15
<b>Kopvermögen</b> .....	<b>2 105,7</b>	<b>1 000</b>
Davon ab Schuldverpflichtungen ..	0,2	
<b>Reinvermögen</b> .....	<b>2 105,5</b>	

1) Etwasige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigungen entstanden. — 2) Einschließlich Kinder-  
zuschüsse. — 3) Durch die Reichsversicherungsordnung besetzt. — 4) Davon annähernd 2/3 für Behandlung Tuberkulöser. — 5) Durchschnittshöhe  
der Rente eines Waisenstammes.